

Jahresbericht



Arbeitsplätze für Menschen mit
psychischer Behinderung

Bericht des Präsidenten

Auch das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie und stellte das Restaurant wie schon im 2020 vor grosse Probleme und Herausforderungen.

Dank der Kreativität sowie Flexibilität unserer Betriebsleiterin Jasmin Ineichen konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer psychischen Beeinträchtigung auch während des Lockdowns vom Januar bis Mai sinnvoll beschäftigt werden. Wir hatten den Lockdown so gut gemeistert wie es nur geht und in unserem Fall hatte diese Zeit auch etwas sehr Schönes. Man hatte mehr Zeit füreinander und ich stelle mit grosser Freude fest, dass der Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden noch enger und fröhlicher geworden ist.

Sehr positiv war auch die gute Zusammenarbeit mit dem Sozialamt. Für die durchgehende Finanzierung für die Betreuung der Menschen mit einer Beeinträchtigung sind wir sehr dankbar. Beim Aufsichtsbesuch waren die Behörden sehr beeindruckt über unseren Betrieb und unsere Tätigkeiten.

Finanziell war es ein ausserordentlich schwieriges Jahr. Trotz erhaltenen Kurzarbeitsentschädigungen und Härtefallgelder betrug der Jahresverlust CHF 95'000. Dank den früher gebildeten Reserven sind wir aber nicht in Schieflage geraten und unser Betrieb steht auch für die Zukunft solide da. Wichtig war mir auch, alle Angestellten immer zu 100% zu entlohnen, obwohl wir von der Kurzarbeit «nur» 80% erhielten.

Ich danke der Betriebsleiterin Jasmin Ineichen von ganzem Herzen für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz, denn diese Zeit war für sie noch intensiver als früher. Danke auch an alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ebenfalls Danke an meine Vorstandskollegen sowie an die privaten Sponsoren, welche dem Verein hilfsbereit oder finanziell zur Verfügung stehen.



Reto Müller, Präsident



Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.
Ernst Ferstl

Am 3. Januar 2021 sind wir nach unseren Weihnachtsferien ins neue Jahr gestartet jedoch weiterhin im Lockdown. Unser oberstes Ziel war in dieser schwierigen Zeit eine möglichst normale Arbeitsumgebung beizubehalten. Unsere Klienten hatten die Möglichkeit jeweils in Zweiergruppen ein spezielles Menü zuzubereiten. Wir wurden mit Spezialitäten aus nah und fern verwöhnt.



Jasmin Ineichen
Betriebsleiterin

Die Klienten, die im Service tätig sind, haben täglich mit Stofftischset und Stoffservietten die Tische für die Mitarbeiter schön eingedeckt. In der Küche fielen die üblichen Arbeiten an, wie Gemüse rüsten, Salate herstellen, Geschirr abwaschen, Reinigungsarbeiten, Take away und Brunch-Bestellungen vorbereiten. Die Klienten, die im Hintergrund arbeiten, hatten ihre normalen täglichen Arbeitsabläufe.

Corona

Das Restaurant war geschlossen. Wir durften von Anfang Januar bis im April ausschliesslich Take away anbieten. Somit waren alle Festangestellte von Januar bis Juni in Kurzarbeit beschäftigt.

Am 21. April konnten wir unsere Terrasse wieder öffnen. Dies war eine sehr wetter- und temperaturabhängige Zeit. Die Takeaway- und Terrassengäste hielten sich die Waage, im Vergleich zum 2019 fehlten uns im Mai wiederum 1250 Gäste.

Umso mehr freuten wir uns als wir am 31. Mai endlich wieder unsere Gäste im Innenbereich begrüßen durften.

UN-BRK / UN Behindertenrechtskonvention

Aufgrund der kantonalen Auflage musste sich jede Institution mit dem Thema Teilhabe, Rechte und die dadurch entstehende Inklusion in die Gesellschaft auseinandersetzen.

Während der coronabedingten Schliessung konnten wir die Zeit für einen Workshop nutzen. Zusammen mit Johannes Schmuck erarbeiteten wir Ziele, die wir im Loë zum Thema UN-BRK erreichen und umsetzen möchten.

Wir beschlossen in drei unterschiedlichen Gruppen diese Ziele in Angriff zu nehmen. Eine Gruppe setzte sich mit dem Leitbild auseinander, eine Gruppe kümmerte sich um Events rund ums Loë und die letzte Gruppe plante einen Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt Beverin.

Aufsichtsbesuch Sozialamt

Im September erfolgte der Aufsichtsbesuch durch das Sozialamt. Wir konnten zeigen was das Restaurant Loë in Bezug zu UN-BRK leistet. Im Vorfeld haben wir die Klienten gefragt, ob jemand Interesse hat, aus seiner Sicht etwas zum Thema Inklusion zu erzählen. Drei Klienten wollten sich der Aufgabe stellen und den Herren vom Sozialamt ihren Arbeitsalltag im Loë erzählen und was sie zum Thema UN-BRK beschäftigt.

Weihnachtsmarkt in Beverin

Die Vorbereitungen liefen ab September auf Hochtouren. Die Klienten haben fleissig Kerzen und Girlanden mit Serviettentechnik verschönert, Weihnachtskarten hergestellt und Holzengel mit Gipsflügeln gebastelt. Kurz vor dem Weihnachtsmarkt haben dann alle in der Küche mitangepackt und Konfitüre, Pasta, Apfelringe, Früchtebrot und selbstverständlich Weihnachtsguetzli hergestellt, verpackt und etikettiert.

Der Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg, die Klienten hatten Freude das Loë zu präsentieren und das Wetter spielte zum Glück auch mit.

Weihnachtsapéro

Im Dezember wurde die 2G-Regel von der Regierung bestimmt. Die hohen Fallzahlen machten aber auch uns Sorgen, deshalb haben wir entschieden draussen einen kurzen Weihnachtsapéro zu geniessen. Wir genossen einen Moment, der sorglos und ungezwungen war. Ein wahrlich schöner Ausklang im alten Jahr.

Abschied

Mitte Jahr mussten wir uns unerwartet von einer unserer langjährigen Klientin verabschieden, die leider viel zu früh von uns gegangen ist. Wir durften von der Familie aus an der Trauerfeier teilnehmen, um diesen Abschiedsprozess mit den Klienten zu bewältigen. Viele Klienten haben dies in Anspruch genommen. An ihrem Geburtstag sind wir alle zusammen nochmals zum Grab gegangen und haben Kerzen niedergelegt, Ballone steigen lassen und nochmals an die gemeinsame Zeit mit ihr zurückgedacht.

lo's

RESTAURANT



Das Restaurant ist während folgenden Zeiten geöffnet:

Montag und Dienstag 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag 9.00 Uhr – 22.00 Uhr

Sonntag 10.30 Uhr – 17.00 Uhr

Samstag Ruhetag

(bei Gesellschaften auf Anfrage auch längere Öffnungszeiten)

Statistik 2021 und Gönnerverzeichnis

Statistik 2021 und Vergleich Vorjahre (psychisch beeinträchtigte Mitarbeitende)

	2021	2020	2019	2018	2017
Bezahlte Arbeitsstunden	18'466	17'008	18'481	19'233	17'226
- davon Ausfallstunden	1'100	1'235	1'029	1'814	1'640
Unbezahlte Ausfallstunden	337	97	1'094	1'089	675
Angestellte per 31.12.	17	19	19	19	17
Anzahl IBB-Tage	2'900	3'360	3'561	3'583	3'294
Bewerbungen	7	4	12	9	10
Neue Einstellungen	3	1	4	4	4
Austritte	3	1	4	2	3
Warteliste per 31.12.	0	0	6	4	0
Absolvierte Schnuppertage	37	25	161	79	70

Die Reihenfolge der Gönner steht in keinem Zusammenhang mit der Höhe der geleisteten Beiträge.

- Stiftung Fürstl. Kommerzienrat
- Swissbroke AG, Chur
- Nocasa Baumanagement AG, Chur
- Diverse nicht genannt sein wollende Gönner

Bilanz per 31. Dezember 2021

	31.12.2021	Vergleich 31.12.2020
Aktiven		
Flüssige Mittel	667'859.33	658'568.58
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'024.40	508.50
Vorräte	20'800.00	21'200.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	97'069.80	176'548.90
Total Umlaufvermögen	787'753.53	856'825.98
Sachanlagen	1.00	3'280.00
Total Anlagevermögen	1.00	3'280.00
Total Aktiven	<u>787'754.53</u>	<u>860'105.98</u>
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97'214.77	85'189.02
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'000.00	12'000.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	12'214.77	97'189.02
Schwankungsfond	-113'413.02	-115'687.35
Fondskapital	-113'413.02	-115'687.35
Grundkapital	0.00	0.00
Gebundenes Kapital	0.00	0.00
Freies Kapital	780'952.78	878'604.31
Organisationskapital	780'952.78	878'604.31
Total Passiven	<u>787'754.53</u>	<u>860'105.98</u>

Betriebsrechnung 2021

	Saldo	Vorjahr
Ertrag		
Freie Zuwendungen	5'000.00	0.00
Beiträge der öffentlichen Hand	385'217.55	419'213.10
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	405'591.05	504'079.70
Betriebsertrag	795'808.60	923'292.80
Aufwand		
Direkter leistungsbezogener Aufwand	-150'661.68	-173'031.59
Personalaufwand	-688'860.24	-646'229.05
Sachaufwand	-155'570.53	-201'996.13
Abschreibungen	-3'279.00	-3'240.00
Total Betriebsaufwand	-998'371.45	-1'024'496.77
Betriebsergebnis	-202'562.85	-101'203.97
Finanzergebnis	-427.25	-451.70
Ausserordentlicher Ergebnis	107'612.90	103'930.00
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-95'377.20	2'274.33

TNC TREUHAND NORBERT CAVEGN AG

TREUHANDKANZLEI

MÜLLER & CAVEGN

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Vorstand des
Verein Cosmea, Chur


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des **Verein Cosmea** für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 787'754.53 und einem Jahresverlust von CHF 95'377.20 nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

TNC Treuhand Norbert Cavegn AG


Norbert Cavegn
eidg. dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Chur, 11. April 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Vorstand

Präsident	Müller Reto, Chur eidg. dipl. Treuhandexperte
Vizepräsident	Domenig Jürg, Chur Dr. iur., Geschäftsführer hotelleriesuisse Graubünden Gadient Brigitta M., Chur lic. iur., LL.M., a. Nationalrätin Müller Esther, Chur Kauffrau Stäbler Roman, Thusis Geschäftsleiter Spitex Viamala Tischhauser Marc, Domat/Ems lic. oec. publ., Geschäftsführer GastroGraubünden Vinzens Alois, Domat/Ems lic. oec. HSG/dipl. Wirtschaftsprüfer/Verwaltungsrat

Geschäftsstelle

treuhand-kanzlei Müller&Partner AG	Bahnhofplatz 7, 7001 Chur Tel. 081 252 55 62 trm@iprolink.ch www.treuhand-kanzlei.ch
---------------------------------------	---

Betrieb

Restaurant Loë Chur	Ineichen Jasmin, Betriebsleiterin Loëstrasse 161, 7000 Chur Tel. 081 353 28 28 info@cosmea.ch, www.cosmea.ch www.restaurantloe.ch
------------------------	---



